Objekt: Anwürgezange für

Sprengkapseln

Museum: Deutsches Bergbau-Museum

Bochum – Leibniz-Forschungsmuseum für

Georessourcen

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum +49 234 5877 -154

montan.dok@bergbaumuseum.de

Sammlung: Museale Sammlungen

Inventarnummer: 037000987001

Beschreibung

Es handelt sich um eine Zange aus Eisen, die unterhalb der Zangenbacken eine konische Erweiterung (Sicherheitsmantel) besitzt. Die Erweiterung ist am unteren Ende mit einem Lochring verschlossen, der durch den beigelegten Schlüssel verstellt werden kann.

Die Zange dient dazu, eine Sprengkapsel mit einer Zündschnur zu verbinden ("anzuwürgen"). Die Zange verfügt über einen Sicherheitsmantel, in den die Kapsel eigelegt wird. Über den Lochring am Zangenboden und den dazu passenden Schlüssel lässt sich die Kapsel drehen. Von oben wird die Zündschnur eingeführt und durch den Zangendruck mit der Kapsel verbunden. Der Sicherheitsmantel bietet einen Schutz vor einer versehentlich explodierenden Sprengkapsel.

Grunddaten

Material/Technik: Eisen * geschmiedet

Maße: Höhe: 50 mm; Breite: 55 mm; Länge: 170

mm (Schlüssel: 45 x 30 x 2 mm)

Ereignisse

Hergestellt wann 1950-1980

wer

WO

Schlagworte

- Sprengen
- Sprengstoff
- Zange